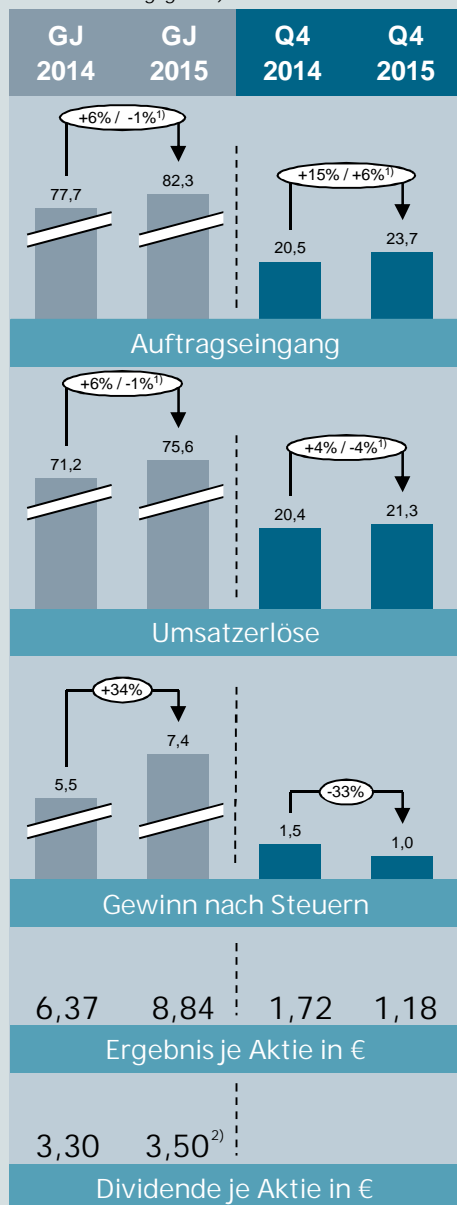


# Aktionärsbrief

November 2015

## Wirtschaftliche Kennzahlen

(vorläufig und nicht testiert, in Mrd. €, sofern nicht anders angegeben)



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre,



auf der Pressekonferenz und Analysten-Telefonkonferenz stellten der Siemens Vorstandsvorsitzende Joe Kaeser und Finanzvorstand Ralf Thomas die Ergebnisse des vierten Quartals sowie des Geschäftsjahres 2015 vor: Siemens hat die gesteckten Ziele für das abgelaufene Geschäftsjahr erreicht und eine Dividende in Höhe von €3,50 je Aktie vorgeschlagen, welche 6% höher als die

Vorjahresdividende ist. Darüber hinaus hat Siemens ein neues Aktienrückkaufprogramm von bis zu €3 Mrd. über bis zu 3 Jahre angekündigt. Ende Oktober wurde erst das vorherige €4 Mrd. Rückkaufprogramm erfolgreich abgeschlossen. Somit generiert Siemens auch weiterhin attraktiven Wert für unsere Aktionäre.

Ein kurzer Blick auf das letzte Quartal: Der Auftragseingang ist um 6% auf €23,7 Mrd. gestiegen, während die Umsatzerlöse um -4% auf €21,3 Mrd. zurückgingen, beides auf vergleichbarer Basis. Der Gewinn nach Steuern war mit €1,0 Mrd. rückläufig, vor allem wegen Zentral gesteuerter Portfolioaktivitäten, so dass das unverwässerte Ergebnis je Aktie bei €1,18 lag.

Im gesamten Geschäftsjahr 2015 sanken Auftragseingang und Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr auf vergleichbarer Basis um jeweils -1% und das Verhältnis aus Auftragseingang zum Umsatz lag bei 1,09. Der Gewinn nach Steuern von €7,4 Mrd. enthielt €3,0 Mrd. im Zusammenhang mit der Veräußerung der Hörgerätesparte und des Siemens-Anteils an BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH (B/S/H/). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie stieg um 39% auf €8,84, darin enthalten waren €3,66 aus dem Verkauf der Hörgerätesparte und des B/S/H/-Anteils.

„Wir haben geliefert, was wir versprochen hatten, und sind für das vor uns liegende Jahr gut gerüstet, um unsere Pläne erfolgreich umzusetzen,“ sagte Joe Kaeser.

Für das Geschäftsjahr 2016 erwartet Siemens ein moderates Wachstum der Umsatzerlöse und einen deutlich über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang, mit einem Verhältnis aus Auftragseingang zum Umsatz von klar über 1. Darüber hinaus erwartet das Unternehmen ein unverwässertes Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) innerhalb einer Bandbreite von €5,90 bis €6,20. Den gesamten Ausblick für das Geschäftsjahr 2016 finden Sie auf Seite 5.

Reflektiert man die Geschehnisse des letzten Geschäftsjahres, so handelt es sich um ein ganz besonderes in der Siemens Geschichte. Einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse erhalten Sie in unserem Schwerpunktthema auf Seite 4.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, um anzukündigen, dass Sabine Reichel ab dem 1. Dezember 2015 die Leitung von Investor Relations übernimmt, da ich mich verstärkt auf die Arbeit von Corporate Affairs bei Siemens fokussiere und den kulturellen Wandel im Unternehmen weiter fördern werde.

Ich möchte mich ein weiteres Mal persönlich für Ihr Interesse an Siemens bedanken und lade Sie herzlich ein, uns Kommentare und Anregungen zu unserem Aktionärsbrief zu geben. Auf Seite 4 finden Sie weitere Informationen zur Teilnahme an einer Onlinebefragung zu diesem Thema.

Mit freundlichen Grüßen,

Mariel von Schumann

Leiterin Governance and Markets, Siemens AG

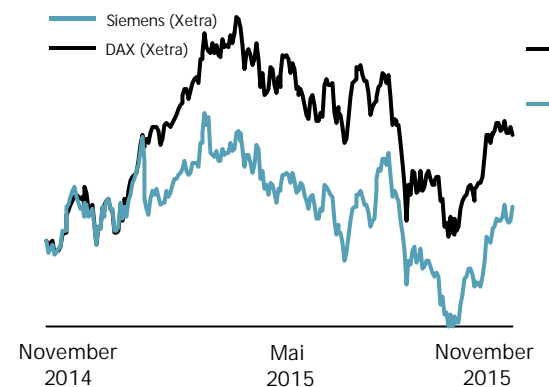
<sup>1)</sup> Veränderung ist um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte bereinigt

<sup>2)</sup> Zur Abstimmung auf der Hauptversammlung im Januar 2016 vorgeschlagene Dividende

# Aktienkursentwicklung

- Zwischen November 2014 und Januar 2015 entwickelten sich der DAX und der Siemens Kurs fast parallel zueinander, jedoch ohne klare Richtung. Ab Februar wurde der DAX deutlich besser gehandelt als die Siemens-Aktie. Zwischen April und Juli wurden die Aktienmärkte durch die „Grexit“-Diskussion belastet und erfuhren erst im Juli eine leichte Erholung. Im August wirkte sich insbesondere China negativ auf die globalen Aktienmärkte aus und beeinflusste sowohl die Siemens Aktie als auch den DAX. Im Oktober setzte wieder eine Erholung der Märkte ein
- Während der letzten zwölf Monate befand sich der Siemens Aktienkurs im Vergleich zu den Hauptwettbewerbern im oberen Mittelfeld
- Am 12. November 2015 reagierte die Siemens-Aktie sehr positiv auf die veröffentlichten Quartalszahlen und ging mit +1,9% aus dem Handel und somit deutlich besser als der negative DAX (-1,2%)

Letzter Preis: **EUR 93,95**<sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> Xetra-Schlusskurs am 12. November 2015

Für weitere Informationen: [http://www.siemens.com/investor/de/siemens\\_aktie.htm](http://www.siemens.com/investor/de/siemens_aktie.htm)

## Neuigkeiten aus dem Industriellen Geschäft

### Power and Gas



- Umsatzwachstum durch Akquisition des Dresser-Rand und Rolls-Royce Geschäfts
- Marge 10,4%, Gasturbinen und Lösungsgeschäft mit Restrukturierungsaufwendungen und niedrigeren Margen, solides Dresser-Rand Ergebnis und starkes Servicegeschäft

#### Siemens verkauft 18 Industriegasturbinen nach Thailand

Siemens hat einen Vertrag über die Lieferung von 18 Industriegasturbinen der Baureihe SGT-800 nach Thailand unterzeichnet und leistet darüber hinaus technische Unterstützung bei der Installation der Maschinen sowie zugehörigen Langzeitservice. Sechs der Turbinen besitzen je eine elektrische Leistung von 53 MW und 12 Maschinen jeweils eine Leistung von 50,5 MW. Die elektrische Gesamtleistung aller neun Anlagen wird rund 1.100 MW betragen. Kunde ist TEC Project Services Corporation (TPS), ein Tochterunternehmen der japanischen Toyo Engineering Corporation (TEC). (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

### Wind Power



- Rückgang der Onshore-Geschäft Umsätze, Anstieg der Service-Geschäft Umsätze
- Marge 4,8%, spiegelt den Rückgang der Umsatzerlöse sowie Verringerung der Offshore-Marge – zum Teil aufgrund des verstärkten Wettbewerbs – wider

67 Siemens-Windturbinen und Langzeitwartung für Offshore-Projekt Veja Mate  
Siemens wird für das Offshore-Windkraftwerk Veja Mate in der deutschen Nordsee 67 seiner direkt angetriebenen 6-MW-Offshore-Windturbinen liefern, installieren und in Betrieb setzen. Teil des nun abgeschlossenen Vertrags ist auch eine Vereinbarung zur Wartung und Instandhaltung der Anlagen über den Zeitraum von 15 Jahren. Das ist der bislang größte Wind-Service-Auftrag für Siemens in Deutschland und der zweitgrößte weltweit. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

### Energy Management



- Höhere Umsätze in allen drei Berichtsregionen; starke Entwicklung der Umsätze bei Transformatoren sowie im Smart-Grid-Lösungs- und Servicegeschäft
- Marge 7,5%, höhere Ergebnisbeiträge bei Projekten im Lösungsgeschäft

#### Siemens erhält Großauftrag für Umspannstationen aus Katar

Siemens hat einen Großauftrag von der staatlichen Qatar General Water & Electricity Corporation (KAHRAMAA) für 18 schlüsselfertige Umspannstationen erhalten. Im Rahmen des nationalen Projekts für den Ausbau des katarischen Stromversorgungsnetzes sollen die Stationen mithelfen, die gestiegene Stromnachfrage im Land zu befriedigen. Der Auftragswert beträgt rund €470 Mio. und der Fertigstellungstermin ist für 2017 vorgesehen. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

# Neuigkeiten aus dem Industriellen Geschäft

## Building Technologies



- Umsatzwachstum aufgrund des Service- und Produktgeschäfts, Rückgang im Lösungsgeschäft
- Marge 13,2%, Anteil des höhermargigen Service- und Produktgeschäfts gestiegen

LEED-Zertifizierung in Silber für Carnegie Hall dank energieeffizienter Lösungen

Die Carnegie Hall, das fast 125 Jahre alte, legendäre Konzerthaus in Manhattan, gab heute bekannt, dass ihr die LEED-Zertifizierung in Silber verliehen wurde. Sie ist eines der ältesten und berühmtesten Gebäude der Welt mit einer solchen Auszeichnung. Das ist auch der engen Zusammenarbeit mit Siemens zu verdanken, einer der Technologiepartner für die Modernisierung von 15.000m<sup>2</sup> an Räumlichkeiten, die nicht für Aufführungen genutzt werden (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

## Mobility



- Umsatzwachstum im Infrastrukturgeschäft; erwartungsgemäß insgesamt niedrigere Umsätze durch zeitliche Abfolge bei Zuggroßprojekten
- Marge 8,6%, Anteil des höhermargigen Infrastrukturgeschäfts gestiegen

Siemens modernisiert Großteil des belgischen Eisenbahnnetzes

Siemens rüstet im Konsortium mit dem Infrastrukturunternehmen Cofely-Fabricom (GDF SUEZ) über 2.200 Gleiskilometer des belgischen Eisenbahnnetzes mit dem europäischen Zugsicherungssystem "European Train Control System" ETCS Level 2 aus. Das konsortiale Auftragsvolumen beträgt rund €510 Mio. Der Projektabschluss ist für Ende 2025 geplant. Der Vertrag umfasst die Installation des Zugsicherungssystems und der elektronischen Stellwerkstechnik. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

## Digital Factory



- Starkes Umsatzwachstum im Industriesoftwaregeschäft, Rückgang in China und Deutschland
- Marge 18,2%, Digitalisierungsnachfrage führt zur Steigerung bei Industriesoftware

Leistungssprung bei CNC-Hardware im High-End-Segment

Siemens stellt neue und leistungsstärkere CPUs sowie 15 und 19 Zoll große "Blackline"-Panels im Wide-Screen-Format für die CNC-Steuerung Sinumerik 840D sl vor. Die neue Prozessortechnologie ist um bis zu 15% leistungsfähiger. Resultat sind kürzere Programmlaufzeiten, schnellere Simulation und zügiges Bedienen in allen Betriebssituationen. Die neue Technologie arbeitet zudem bis zu 50% stromsparender, was eine geringere Erwärmung der Prozessoren zur Folge hat. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

## Process Industries and Drives



- Prozessautomatisierung mit deutlichem Umsatzwachstum; Rückgänge in rohstoff-bezogenen Geschäften
- Marge 4,8%, haupts. durch Gewährleistungsaufwendungen im Large-Drives-Geschäft

Siemens liefert das weltweit größte Direktantrieb-Förderbandantriebssystem

Im Zuge der Modernisierungsmaßnahmen der peruanischen Cuajone-Mine werden bis 2016 ein neues Bandanlagensystem und ein neuer Kreiselbrecher errichtet. Die Bandanlage ersetzt eine Eisenbahnlinie zum Transport des Erzes aus der Mine zur Aufbereitungsanlage. Das weltweit leistungsstärkste Direktantrieb-Förderbandantriebssystem mit insgesamt 12.000 kW Leistung stammt von Siemens. Der Direktantrieb ermöglicht eine Effizienzsteigerung um 3% und reduziert zudem Wartungsaufwand und -kosten. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

## Healthcare



- Umsatzwachstum in allen Geschäften, begünstigt durch Währungsumrechnungseffekte
- Marge 19,2%, insbesondere medizinische Bildgebung, Therapielösungen sowie positive Währungseffekte sorgten für einen Ergebnisanstieg

Siemens-Lösungen unterstützen Diagnose und Therapie kardiovaskulärer Erkrankungen

Auf dem diesjährigen Kongress der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie in London, UK, präsentiert Siemens Healthcare unter dem Motto "More cardiology, less heartache" innovative IT-Lösungen und medizinische Bildgebungssysteme aus den Bereichen Angiographie, Ultraschall, Magnetresonanztomographie und Computertomographie. Wichtigste Eigenschaften: 1) Neues Kardiologie-Informationssystem für bessere Behandlungsergebnisse 2) 3D-Echokardiographie in Echtzeit zeigt Vorteile in der klinischen Praxis 3) Präzise Platzierung von Stents auch bei komplexen Interventionen 4) Bilder des Herzens in vier Minuten mit neuem SPECT-System (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Ein weiteres Geschäftsjahr in der 168-jährigen Siemens-Geschichte ist zu Ende gegangen. Das Geschäftsjahr 2015 war trotz vieler Herausforderungen ein ganz besonderes in der Geschichte des Unternehmens. Wichtige Meilensteine der Vision 2020 wurden in den vergangenen 12 Monaten in kürzester Zeit umgesetzt. Siemens agierte das erste Jahr in der neuen Unternehmensstruktur und konnte alle Portfolioaktivitäten wie angekündigt abschließen.

**März  
2015**

Rhein-Ruhr-Express  
Auftrag



- Auftragsvolumen: €1,7 Mrd.

**Januar  
2015**

Verkauf des B/S/H/  
Anteils abgeschlossen

**B/S/H/**

BSH BOSCH UND SIEMENS HAUSGERÄTE GMBH

- Bosch übernimmt den Siemens B/S/H/ Anteil
- Verkaufspreis: €3 Mrd.

**Dezember  
2014**

Capital Market Day  
(Vision 2020)



- Vorstand und Divisionen CEOs stellen sich Analysten und Investoren

**November  
2014**

Ankündigung Verkauf  
Audiology Solutions



- €2,15 Mrd. Verkaufspreis
- Abschluss Januar 2015

**Oktober  
2014**

Neue  
Organisationsstruktur



- Divisionen- löst Sektorstruktur ab

# Geschäftsjahr 2015

## Ein ereignisreiches Jahr für Siemens

**Mai  
2015**

Eigenständigkeit  
Healthcare



**Juni  
2015**

Größter Auftrag der  
Siemens Geschichte



- 16,4 GW Gas- und Windkraftwerke in Ägypten
- Bis zu 600 Windanlagen

Im Juni hat das Unternehmen in Ägypten den größten Auftrag der Siemens-Geschichte mit einem Volumen von €8 Mrd. erhalten. Weiterhin wurden neue CO2 Ziele definiert: Bis 2030 will Siemens klimaneutral operieren.

Zum Anfang des Geschäftsjahres 2016 schloss das Unternehmen sein €4 Mrd. Aktienrückkaufprogramm erfolgreich ab und kündigte im November bereits ein neues Rückkaufprogramm mit einem Volumen von bis zu €3 Mrd. über bis zu 3 Jahre an.

**Juli  
2015**

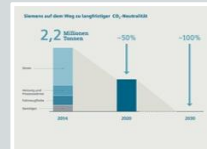
Übernahme Dresser-  
Rand abgeschlossen

**DRESSER-RAND**  
A Siemens Business

- Übernahme für US\$7,8 Mrd.
- Beendigung der New Yorker Dresser-Rand Börsennotierung im Juli 2015

**September  
2015**

Siemens will  
klimaneutral werden



- Halbierung der CO2 Emissionen bis 2020
- Bis 2030 klimaneutral

**Oktober  
2015**

€4 Mrd. Aktienrückkauf  
abgeschlossen

- Rückkauf von 43,1Mio. Aktien in 18 Monaten

**Geschäftsjahr  
2016**

## Helpen Sie uns den Aktionärsbrief zu verbessern!

In mehr als 10 Aktionärsbriefausgaben haben wir Sie über die wichtigsten Themen des vorangegangenen Quartals bei Siemens informiert. Nun freuen wir uns über Ihre Kommentare und Anregungen, so dass wir auch zukünftig unsere hohe Qualität aufrecht erhalten oder sogar weiter verbessern können.

Bitte nehmen Sie sich 5 Minuten Zeit und beteiligen sich an der Onlinebefragung!

[<<Hier geht es zur Onlinebefragung>>](#)



## Fragen & Antworten

Am 12. November 2015 verkündete Siemens die Höhe der vorgeschlagenen Dividende für das Geschäftsjahr 2015. Darüber hinaus wurde ein neuer Aktienrückkauf angekündigt, nachdem der €4 Mrd. Aktienrückkauf im Oktober 2015 erfolgreich abgeschlossen wurde.

Wie hoch ist die vorgeschlagene Dividende sowie Dividendenrendite für das Geschäftsjahr 2015?

Der Vorstand und Aufsichtsrat schlagen den Aktionären eine Dividende von €3,50 je Aktie zur Abstimmung auf der Hauptversammlung im Januar 2016 vor. Dabei handelt es sich um eine Dividenderhöhung von 6% gegenüber dem Vorjahr. Die Dividendenrendite lag per Stichtag 30. September 2015 bei 4,4%, was einen Spitzenwert innerhalb des DAX bedeutet.

Wie waren die Ergebnisse des €4 Mrd. Aktienrückkaufs, der im Oktober 2015 abgeschlossen wurde?

Vom 12. Mai 2014 bis 31. Oktober 2015 kaufte Siemens 43,1 Mio. Aktien zurück. Der durchschnittliche Kaufpreis betrug €92,73\* und somit €0,74 unter dem gewichteten Durchschnittskurs des Zeitraums. Das gesamte zurückgekaufte Volumen betrug €4 Mrd.

Was sind die Eckdaten für das gerade angekündigte Aktienrückkaufprogramm?

In bis zu 3 Jahren (spätestens 15. November 2018) wird ein Betrag von bis zu €3 Mrd. zurückgekauft. Der Aktienrückkauf dient den Zwecken der Einziehung, der Ausgabe an Mitarbeiter und Vorstand sowie der Bedienung von Wandel- und Optionsschuldverschreibungen. Sobald der Rückkauf beginnt, wird Siemens dies veröffentlichen.

(für weitere Aktienrückkauf-Informationen, bitte [hier](#) klicken)

\*Gerundeter Durchschnittspreis je Aktie, einschließlich einer bilanziell als Kaufpreisanpassung behandelten Abschlusszahlung

## Finanzkalender



Geschäftszahlen für das 1. Quartal 2016 & HV

Geschäftszahlen für das 2. Quartal 2016

Geschäftszahlen für das 3. Quartal 2016

(Für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

## Wir stehen Ihnen gerne bei Fragen zur Verfügung

Investor Relations:

+49 (89) 636 32474

[investorrelations@siemens.com](mailto:investorrelations@siemens.com)

<http://www.siemens.com/investorrelations>

Anschrift:

Siemens AG

Wittelsbacherplatz 2

80333 München

Deutschland



Ihr Siemens IR Team

## Wie beurteilt Siemens das Geschäftsjahr 2016?

Wir gehen davon aus, dass sich die gesamtwirtschaftliche Situation im Geschäftsjahr 2016 weiter eintrüben und das geopolitische Umfeld komplex bleiben wird. Trotzdem erwarten wir ein moderates Wachstum der Umsatzerlöse, bereinigt um Währungsumrechnungseffekte. Wir gehen davon aus, mit einem deutlich über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein Book-to-Bill-Verhältnis von klar über 1 zu erreichen. Für unser Industrielles Geschäft erwarten wir eine Ergebnismarge von 10% bis 11%. Darüber hinaus erwarten wir ein unverwässertes Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) innerhalb einer Bandbreite von €5,90 bis €6,20, im Vergleich zu €5,18, die wir im Geschäftsjahr 2015 ohne Veräußerungsgewinne von €3,66 je Aktie aus dem Verkauf der Hörgerätesparte und unseres Anteils an BSH erreichten.

Unser Ausblick beruht auf der Annahme, dass sich das Marktumfeld unserer hochmargigen kurzzyklischen Geschäfte in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahrs 2016 beleben wird. Außerdem sind von diesem Ausblick Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

## Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in IFRS nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte Non-GAAP-Measures sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit IFRS ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die Finanzkennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.